

Pressemeldung

Göttingen, 17.08.2020

Der ZVSN informiert über das Landesbus-Angebot

Treffpunkt: Baustelle Seeburger Straße in Ebergötzen

Der Landesbus L160 verbindet täglich Göttingen, Ebergötzen und Duderstadt. Die neuen im Marketing-Design angepassten grünen Busse fahren stündlich und bieten kostenfreies WLAN und Ladebuchsen für USB-Geräte. So genießen die Fahrgäste mehr Komfort bei gewohnten Ticket-Preisen.

Direkt an der Regionalbus-Haltestelle Ebergötzen Seeburger Straße, wird der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) mit einem Infostand am Montag, den 31.08.2020 in der Zeit von 13 – 17 Uhr dort über den Landesbus informieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über Pendlermöglichkeiten mit dem Landesbus und weitere Verbindungen von und nach Ebergötzen zu informieren. Die kostenfreie Pendlerzeitung und Fahrpläne werden vor Ort ausgegeben.

Die Bushaltestelle Seeburger Straße in Ebergötzen wird aufgrund der überregionalen und touristischen Bedeutung umfangreich erweitert. Neben dem Landesbus L160, der stündlich zwischen Duderstadt und Göttingen verkehrt, wird die Haltestelle auch von der Hauptbuslinie 170 (Göttingen – Ebergötzen – Gieboldehausen – Duderstadt) bedient. Außerdem halten die Busse der Linie 162 (Duderstadt - Rhumspringe - Gieboldehausen (- Ebergötzen)), 171 (Ebergötzen - Bilshausen – Gieboldehausen) und 172 (Ebergötzen - Seeburg – Duderstadt) an dieser Haltestelle.

Die Gemeinde Ebergötzen hat die neue, zentrale Haltestellenanlage, die vier barrierefreie Bushaltebuchten mit jeweils einer Wartehalle und dynamischer Fahrgastinformation erhält, beauftragt. Finanziert wird das Gemeinschaftsprojekt über das Land Niedersachsen (Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG)), Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN), den Landkreis Göttingen, der die radverkehrsbezogenen Maßnahmen aus dem Masterplan zukunftsfähiger Radverkehr unterstützt und der Samtgemeinde Radolfshausen sowie der Gemeinde Ebergötzen.

Für die Distanz Göttingen – Duderstadt von etwa 30 Kilometern benötigt der „Schnellbus“ durch straffe Linienführung gerade einmal 45 Minuten. So erreicht der Landesbus zum PKW konkurrenzfähige

Pressemeldung

Reisezeiten zumal auch die Parkplatzsuche entfällt. Die festen Taktzeiten bieten Anschluss an die Bahnlinien.

Finanziell unterstützt wird die Landesbedeutsame Buslinie sowohl vom Land Niedersachsen, wie vom Landkreis Göttingen.